

**Chamäleon**

DIE REISE IHRES LEBENS.



# **BOTSWANA, NAMIBIA UND SIMBABWE**

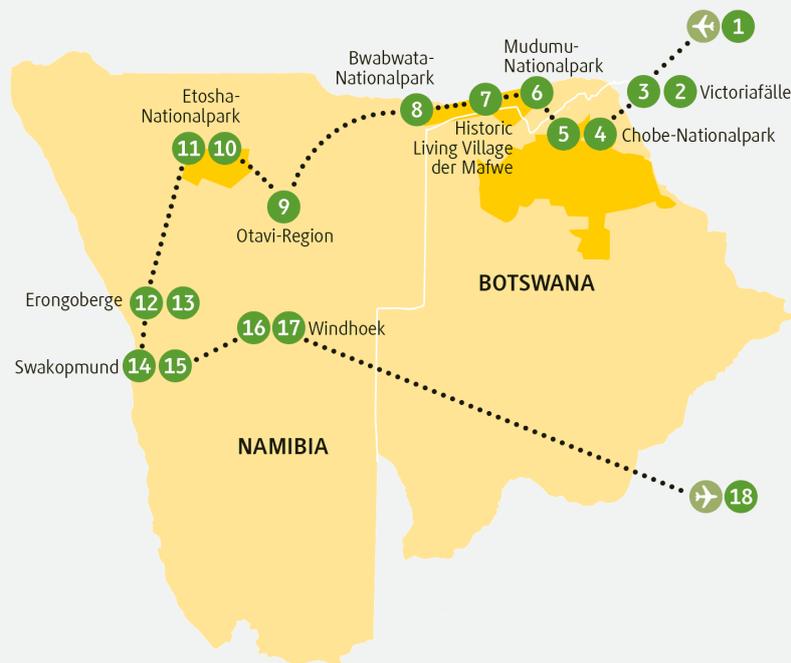
## **KWANDO**

**18 TAGE GENIEßER-REISE**

**Ihr Reisebüro**

Walser Touristik Services e.U. Marco Reisen, Thomas Walch Strasse 35a, 6460 Imst

+43541261630 / [info@marcoreisen.at](mailto:info@marcoreisen.at)



## MAGIC MOMENTS

Der Busch brennt nicht, das ist der donnernde Rauch von zehn Millionen Litern Wasser pro Sekunde.

Die »Big Four« warten schon im Bwabwata-Nationalpark. Mit Ihnen sind's dann fünf.

Genuss, wem Genießen gebührt. Im Spa-Resort hoch über dem Okavango.

Sie dürfen, wenn Sie möchten, aber fallen Sie nicht auf den Popa.

Es gelten die Gesetze der Wildnis. Fast 1.000 Tierarten im Etosha-Nationalpark.

Haben Sie schon mal einen Sonnenuntergang gesehen? Haben Sie nicht.

Das besonders intensive Erlebnis: Safuü. Safari zu Fuß.

Selbstmord nach 80 Millionen Jahren und Sie sind Zeuge.

Schwarzwälder Kirsch und draußen nur Kännchen. Manche Dinge halten sich ewig.



# REISEVERLAUF

Wenn Sie von allem nicht genug bekommen können, sind Sie hier richtig. Wären denn die 10 Millionen Liter Wasser der Victoriafälle genug? Pro Sekunde, versteht sich. Die Heerscharen von Hippos und Elefanten am Sambesi? Die 241 Wildtier- und 340 Vogelarten im Etosha-Nationalpark? Dann wissen Sie jetzt, wo es hingehen soll.

Eigentlich müssten Sie es in **Frankfurt ①** schon donnern hören, und wenn Sie erst in Victoria Falls gelandet sind, gibt es sowieso kein Halten mehr. Es ist der unverwechselbare Groll, wenn sich pro Sekunde zehn Millionen Liter Wasser in die Tiefe stürzen. Wir haben die **Ilala Lodge** für Sie ausgesucht, damit Sie zur Einstimmung beides haben: ein Stück vom Paradies und in Sichtweite jenes Weltnaturerbe, von dem David Livingstone seiner Königin Victoria schrieb, es sei das Schönste, was er in Afrika gefunden habe. Nun, Sie müssen nicht lange suchen, wenn wir durch den Nebelwald durch sind, den die Gischt der **Victoriafälle ② ③** wachsen ließ. Steigerung inbegriffen, bei einem optionalen Rundflug mit schwindelerregenden Blicken in den tosenden Höllenschlund.

Im Gegensatz zum Sambesi, bevor er sich so spektakulär zu Tode stürzt, ist der Chobe ein Müßiggänger. Was den unschlagbaren Vorteil hat, dass an seinem Ufer so ziemlich alles versammelt ist, was nicht fliegen kann: Elefanten, Kapbüffel, Giraffen, Pferdeantilopen, Gnus, Steppenzebras und Kudus, die mit hoher Wahrscheinlichkeit etliche andere Spielkameraden mitbringen. Tagsüber, wenn sie am Fluss ihren Durst gestillt haben, streunen sie durch den **Chobe-Nationalpark ④ ⑤**. Da kommen dann noch Löwen und andere Raubkatzen hinzu. Wir zum Beispiel auf unseren Safaris mit Jeep und Boot.

Caprivi-Zipfel war gestern. Heute heißt er Sambesi-Streifen, obwohl es immer noch ein Zipfel ist. Aber was für einer. Denn das ganze Jahr über mit unerschöpflichen Wassermassen gesegnet, zieht er das Großwild an, dem es in Namibia zu trocken geworden ist. Und wo sich wegen seiner Abgeschlossenheit über 400 Vogelarten verabreden, da ist der **Mudumu-Nationalpark ⑥**. Mittendrin die zauberhafte **Lianshulu Bush Lodge**, mit einem Bein im Kwando. Da sind wir verabredet.



Die ungebremste Parade an Großwild führt unweigerlich zu der Frage, ob es außer uns noch andere Zweibeiner gibt. Es gibt. Mafwe heißen sie. Man nennt sie die Könige des Caprivi, was natürlich viel besser klingt als die »Könige des Streifens«. Was mit den Königen gemeint ist, zeigen sie uns im **Historic Living Village 7**. So viel Temperament ist ansteckend, weshalb wir nicht lange Zuschauer bleiben. Mitmachen ist angesagt. Gemeinsam mit den Mafwe singen und den Mahango stampfen. Das Vergnügen ist inklusive, und damit auch genug Sport für heute. Der nächste Fluss wartet schon und an seinem Ufer mit einem traumhaften Blick von der Sundowner-Terrasse das **Divava Okavango Resort & Spa**.

Die Chancen liegen bei 99,9 Prozent, dass Sie von einem vielstimmigen Vogelkonzert geweckt werden. Eine Ouvertüre gewissermaßen, unter die sich im **Bwabwata-Nationalpark 8** robustere Geräusche mischen. Vier der Big Five, dazu Krokodile, Hippos, Buschböcke, Streifengnus, Leierantilopen und deren Sippschaft, bevölkern den weitgehend unberührten Park, wo Sie im Safari-Jeep eine Ausnahmeerscheinung sind. Eine erfrischende Fußsafari kommt auch noch, unerschrocken durch die Stromschnellen der Popafälle. Dann kommt das Konzert zur Nacht diesmal von unten. Und es piepst nicht, sondern grunzt, weil es die Flusspferde nicht anders können.

Das unerschämte sprießende Grün im Wasserreich des Sambesi-Streifens wird spärlicher. Es weicht einer zunehmend trockenen Landschaft, die andere Qualitäten hat: die **Otaviberge 9** im Norden Namibias. Sie sind die Vorhut der Gebirgsketten, die sich in unfassbaren Farben durch die älteste Wüste der Welt ziehen. Dazwischen ein Name, der elektrisiert: **Etosha-Nationalpark 10 11**, der 22.000 Quadratkilometer messende Zoo, wo jeder nach seiner Art tun und lassen darf, was er will. Und das ist eine Menge: 114 Säugetierarten, 110 Reptilienarten, 16 Amphibienarten, 340 Vogelarten. Aber wie viele von jedem, das müssen Sie auf unseren Safaris selbst herausfinden. Am Morgen, wenn das Leben im Park erwacht. Bei Mittag, wenn sie in dicht gedrängten Herden Schutz vor der Hitze suchen. Und später, wenn sie sich zum Absacker an den Wasserstellen treffen. Jedenfalls so lange, bis ein Löwe vorbeikommt.

Durchatmen ist angesagt. Entspannen und im Geist noch einmal die Tiererlebnisse der letzten Tage an sich vorbeiziehen lassen. Wo ginge das besser als in der Einsamkeit der Damara? Dort liegt die glückverheißende **Hohenstein Lodge** wie ein Edelstein in der Fassung der **Erongoberge 12 13**. Was darf es denn sein? Am Pool mit grenzenlosem Blick über die sonnegeflutete Savanne? Eine Entdecker-Wanderung durch die totenstille Landschaft zu



einem Tête-à-Tête mit denen, die sich genauso über Sie wundern wie umgekehrt? Ein Sundowner-Trip zu Farben, die Sie noch nie gesehen haben? Oder alles zusammen, in Dauer und Intensität, die Sie ganz allein bestimmen?

Wer weiß denn schon, dass die Namibwüste Selbstmord im Atlantik begeht? Feuerrot stürzt sie sich in die erfrischend blauen Fluten, was ihr nach 80 Millionen Jahren gegönnt sei. Wir gönnen uns das Alte Amtsgericht, den Biergarten am Wöhrmannhaus, schlendern über den Bismarckplatz zur Seebrücke und bestellen auf der Terrasse im Café Anton eine Schwarzwälder Kirschtorte mit echtem Bohnenkaffee. Ist alles wahr: Wir sind in der deutschesten Stadt Namibias und Sie haben zwei Tage Zeit, sich den unnachahmlichen Kulturmix von **Swakopmund** <sup>14</sup> <sup>15</sup> zum Genuss zu machen.

Noch eine Zeitreise in die Geschichte: zur Christuskirche, die es zum Wahrzeichen der Stadt gebracht hat. Zum Tintenpalast mit den Parlamentsgärten und dem verblassten Glanzstück von **Windhoek** <sup>16</sup> <sup>17</sup>, seinem historischen Bahnhof. Aber die Hauptstadt Namibias ist mehr als deutsch-südwestafrikanische Vergangenheit. Ein leuchtendes Beispiel dafür sind die Frauen von Penduka in der ehemaligen Township Katutura. Unterstützt von der Chamäleon Stiftung, haben sie mit der Herstellung von Dingen des täglichen Gebrauchs den Weg von der Abhängigkeit zu selbstständigen Unternehmerinnen gepackt. Mit diesen letzten Einblicken in ein bewegendes Land geht die Zeit zu Ende, von der Sie einmal sagen werden: Da möchte ich noch mal hin. Vermutlich schon, wenn Sie in **Frankfurt** <sup>18</sup> gelandet sind.

## LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Genießer-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Ethiopian Airlines nach Victoria Falls und zurück von Windhoek
- Rail&Fly der Deutschen Bahn zum Flughafen und zurück
- Reiseminibus / Safaribus mit Klimaanlage
- 15 Übernachtungen in Lodges und Hotels
- Täglich Frühstück, 10 x Abendessen
- 2 Safaris im Etosha-NP, 1 Safari im Bwabwata-NP; 3 Safaris im offenen Geländewagen: im Chobe-NP, im Mudumu-NP und auf dem Gelände der Hohenstein Lodge; 2 Safaris per Boot: 1 auf dem Chobe und 1 auf dem Okavango; 1 Safari zu Fuß auf dem Gelände der Hohenstein Lodge



- Audienz bei den Frauen von Penduka
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Seele-Liebe-Herz-Paket
- 100 m<sup>2</sup> Regenwald auf Ihren Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

## HINWEISE ZUM VERLAUF IHRER REISE

- Solange im Südlichen Afrika aufgrund von Coronavirus Abstandsregeln und Kontaktbeschränkungen gelten, kann es aufgrund der Schutzmaßnahmen auch kurzfristig zu Änderungen einzelner Reiseleistungen kommen. Diese Änderungen sind nicht erheblich und beeinträchtigen den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Im Ausnahmefall kann es zu einer kurzfristigen Änderung der geplanten Reiseleitung kommen. In diesem Fall begleitet Sie eine ebenso kompetente und gut vorbereitete Reiseleitung.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
- Deutsche, Österreicher und Schweizer benötigen für die Einreise nach Simbabwe ein Visum. Das Visum wird bei der Einreise an der Grenze erteilt. Die Gebühren betragen 30 US-\$ für ein einfaches Visum (single entry visa, für die Reise Caprivi) und 45 US-\$ für ein zweifaches Visum (double entry visa, falls ein individuelles Vor- bzw. Anschlussprogramm eine erneute Einreise erfordert). Die Einreisegebühr ist in bar (passend) in US-\$ zu zahlen. Es ist dringend erforderlich, kleinere US-Dollar-Scheine parat zu haben. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte Ihren »Reiseinformationen«.
- Da es in Simbabwe mittlerweile nahezu unmöglich ist, Geld mit internationalen Karten abzuheben, empfehlen wir Ihnen dringend, ausreichend Bargeld mitzunehmen.
- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten Sie gern zu Ihren Bedürfnissen und Ihrem gewählten Reiseziel.



## HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet Ihnen die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Ihre Buchungswünsche teilen Sie bitte zum Anfang der Reise Ihrer Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Die Aktivitäten an den Victoriafällen können vor Ort bar in €, US-\$ oder ZAR bezahlt werden, die meisten Anbieter akzeptieren Visa Card, mit MasterCard kann grundsätzlich nicht gezahlt werden. Wir empfehlen jedoch, ausreichend Bargeld für die Aktivitäten mitzunehmen. Alle anderen Aktivitäten können in bar (entsprechend der angegebenen Währung) oder je nach Anbieter auch mit Kreditkarte (Visa Card wird am häufigsten akzeptiert) bezahlt werden.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort und beziehen sich auf die im Tag-für-Tag-Programm genannten Unterkünfte. Sollten Alternativunterkünfte gebucht werden, gelten unter Umständen andere Preise. Für die Aktivitäten an den Victoriafällen variieren die Preise je nach lokalem Anbieter. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an Sie weiterreichen.

## ABREISEDATUM / PREIS

<b>29.03.21</b> / 5.199 €	<b>10.05.21</b> / 4.999 €	<b>07.06.21</b> / 4.999 €	<b>21.06.21</b> / 4.999 €
<b>05.07.21</b> / 5.099 €	<b>19.07.21</b> / 5.099 €	<b>09.08.21</b> / 5.199 €	<b>16.08.21</b> / 5.199 €
<b>30.08.21</b> / 5.199 €	<b>06.09.21</b> / 5.299 €	<b>20.09.21</b> / 5.299 €	<b>27.09.21</b> / 5.299 €
<b>04.10.21</b> / 5.399 €	<b>11.10.21</b> / 5.399 €	<b>25.10.21</b> / 5.399 €	<b>01.11.21</b> / 5.299 €
<b>08.11.21</b> / 5.199 €	<b>22.11.21</b> / 5.199 €	<b>21.02.22</b> / 5.099 €	<b>07.03.22</b> / 5.099 €
<b>21.03.22</b> / 5.099 €	<b>04.04.22</b> / 5.299 €	<b>11.04.22</b> / 5.299 €	<b>25.04.22</b> / 5.099 €

## AUFPREIS € WUNSCHLEISTUNGEN

- Einzelzimmer: 600
- Abflughafen: **DE** ab 200 / **AT** ab 200 / **CH** ab 300
- Linienflug in der Business Class: ab 2.200
- Rail&Fly in der 1. Klasse: 80



# IHR TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

## 1. Es geht los!

Die Reise beginnt: Mit gepackten Koffern machen Sie sich auf zum Flughafen Frankfurt, von wo aus Sie am Abend nach Afrika fliegen.

## 2. Willkommen in Simbabwe!

Am Morgen noch eine Zwischenlandung in Addis Abeba und kurze Zeit später fliegen Sie weiter nach Victoria Falls, wo Sie gegen Mittag landen. Ihre Reiseleitung empfängt Sie gespannt und gemeinsam fahren Sie zu Ihrer ersten Unterkunft. Spätestens hier können Sie in den Urlaubsmodus schalten und den Nachmittag damit verbringen, sich an die neue Umgebung zu gewöhnen und von der Anreise zu erholen.

### Ilala Lodge

Die familiengeführte Ilala Lodge ist nur einen Spaziergang von den Victoriafällen entfernt. Vom Balkon oder der Terrasse Ihres mit Sorgfalt eingerichteten Zimmers blicken Sie direkt auf den pflanzenreichen Victoria-Falls-Nationalpark. Wundern Sie sich also nicht, wenn auch im Garten der Lodge Tiere grasen, allen voran die Warzenschweine. Badelustige lockt der Pool mit Cocktailbar, das hauseigene Restaurant The Palm ist eines der besten im ganzen Land und verwöhnt Sie kulinarisch, während das majestätische Rauschen des ehrwürdigen Wasserfall-Weltwunders erklingt.

<https://www.ilalalodge.com/>

**2021-Extra-Spezial:** Die Ilala Lodge lädt Sie heute zum **Abendessen** ein (nur gültig für Ilala Lodge Aufenthalte in 2021). Guten Appetit!

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 25 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 30 Minuten.

### Sie können nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

Erleben Sie einen **Rundflug über die Victoriafälle**. Von einem Hubschrauber aus haben Sie für ca. 12 bis 13 Minuten einen atemberaubenden Blick auf das Naturschauspiel der gigantischen Wasserfälle. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 3, der Preis 150 US-\$ pro Person



(zuzüglich 15 US-\$ Nationalparkeintritt). **Wir empfehlen Ihnen, den Ausflug bereits vor Ihrer Reise bei Chamäleon vorzubuchen.**

### **3. Naturschauspiel Victoriafälle**

Es geht direkt los mit einem von vielen Highlights Ihrer Reise. Sie besuchen die berühmten Victoriafälle und beobachten, wie der Sambesi sich mit tosendem Lärm über 100 Meter in die Tiefe stürzt. Auf einem Rundwanderweg eröffnen sich Ihnen immer wieder neue Perspektiven und Fotomotive. Der Wassersprühnebel steigt bis zu 200 Meter in die Höhe und ist noch in weiter Entfernung zu sehen, weshalb die Wasserfälle von den Einheimischen Mosi-oa-Tunya genannt werden, was so viel wie »donnernder Rauch« bedeutet. Das UNESCO-Weltnaturerbe ist umgeben von tropischem Regenwald, ein wahres Naturparadies, das durch die Feuchtigkeit der immerwährenden Gischt existieren kann.

**Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.**

**Das Frühstück** ist im Preis enthalten.

Auch heute werden Sie von der Ilala Lodge zum **Abendessen** eingeladen (nur gültig für Ilala Lodge Aufenthalte in 2021).

### **4. Gen Westen**

Schnurstracks durch den Zambezi-Nationalpark geht es weiter in westliche Richtung nach Botswana, wo Sie am Chobe-Fluss schon erwartet werden. Der Chobe-Nationalpark wurde, kurz nachdem Botswana seine Unabhängigkeit erlangt hatte, als erster Nationalpark des Landes gegründet und beherbergt die ganze Palette der afrikanischen Tierwelt. Ein paar Vertreter davon sehen Sie sogar direkt vom Garten Ihrer Lodge aus – aber dazu mehr morgen, jetzt ist erst mal Müßiggang angesagt, schließlich sind Sie auf einer Genießer-Reise.

#### **The Garden Lodge**

Die Garden Lodge liegt direkt am Chobe River, nur wenige Minuten vom Nationalpark entfernt. »Wir kennen Ihren Namen, nicht Ihre Zimmernummer« lautet das Motto der familiengeführten Lodge von Phil und Gabi. Die zehn Zimmer sind hell und freundlich dekoriert, von Ihrer privaten Veranda aus können Sie abends unzählige Vogelarten im Hotelgarten beobachten - mit Glück auch das Eulenpaar, das seit vielen Jahren unterm Dach nistet und seinerseits die Gäste betrachtet. Mahlzeiten werden im Speisesaal an einer langen



Tafel gemeinsam genossen.

<http://www.thegardenlodge.com/>

**Frühstück und Abendessen** sind inklusive.

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 110 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 Stunden.

#### **5. Chobe-Nationalpark**

Es wird Zeit für die erste Safari. Am frühen Morgen kommen Sie auf einer geführten Safari im offenen Geländewagen den Tieren besonders nahe, die nicht so häufig direkt an den Chobe-Fluss kommen. Gerade vormittags grasen die meisten Tiere, sodass die Möglichkeiten für Tierbeobachtungen an Land optimal sind. Löwen und andere Raubkatzen, die sich gern im Schatten der Büsche aufhalten, sind ebenfalls besser zu sehen. Mittags liegen die Tiere faul im Schatten. Sie machen es ihnen nach, am besten am Pool Ihrer Lodge. Am späten Nachmittag steht eine ca. dreistündige Bootsfahrt auf dem Programm, auf der Sie mit großer Wahrscheinlichkeit Elefanten, Flusspferde, Krokodile und auch eine Vielzahl von Antilopen beobachten können, die sich am Chobe-Fluss einfinden. Immer wieder ist es ein ganz besonderes Erlebnis, wenn Elefanten ein Bad nehmen oder mal eben zum anderen Ufer schwimmen, dann guckt nur noch der Rüssel aus dem Wasser heraus. All das erleben Sie mit der Begleitmusik großer und kleiner Vögel, unterstrichen vom markanten Ruf des Afrikanischen Schreiseeadlers.

**Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.**

**Frühstück und Abendessen** sind inklusive.

**An den Safaris** im Chobe-Nationalpark nehmen außer Ihnen evtl. auch andere internationale Gäste teil.

#### **6. Tierwelt am Kwando-Fluss**

Heute verabschieden Sie sich vom Chobe-Park und gelangen in den berühmten Caprivi-Zipfel von Namibia. Dieser auf der Landkarte schmale Streifen hat es in sich, denn dank seines Wasserreichtums findet sich hier viel Vegetation und entsprechend zahlreiche Wildtiere. Am Nachmittag erreichen Sie Ihre Unterkunft im Ost-Caprivi, wo Sie sich auf eine



ca. dreistündige Safari im offenen Geländewagen freuen können. Der zu Botswana angrenzende und weniger bekannte Mudumu-Nationalpark ist etwa 1.000 Quadratkilometer groß und wird aufgrund der Abgeschiedenheit eher selten von Touristen besucht, sehr zum Vorteil der Tiere. Die Vogelwelt allein zählt hier weit über 400 Arten.

#### **Lianshulu Bush Lodge**

In der Lianshulu Bush Lodge werden sich nicht nur, aber besonders Naturliebhaber wohlfühlen. Die Lodge mit Swimmingpool liegt am Kwando-Fluss mitten im Mudumu-Nationalpark an der Grenze zu Botswana. Sie nächtigen in einem der zehn geräumigen Bungalows. Diese sind in warmen Erdtönen, mit Naturmaterialien eingerichtet und versprühen afrikanisches Flair. Von Ihrer privaten Veranda erspähen Sie sicher zahlreiche Vögel wie Eisvogel und Schreiseeadler, vielleicht sogar Riesenfischer und Graufischer. Umgeben von Wald- und Feuchtgebieten spüren Sie hier die pure Wildnis.

<http://www.caprivicollection.com/lianshulu/index.html>

**Frühstück und Abendessen** sind inklusive.

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 280 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 ½ Stunden.

#### **7. Zu Besuch bei den Mafwe**

Im Historic Living Village der Mafwe erhalten Sie Einblicke in das traditionelle und das heutige Leben dieses Volksstammes im Caprivi, der vom Fischen und Jagen, von Viehhaltung und Ackerbau lebt. Die Mafwe sprühen vor Temperament, und es macht Spaß, nicht nur zuzuschauen, sondern mit ihnen gemeinsam beispielsweise zu tanzen oder ein Lied zu singen.

#### **Divava Okavango Resort & Spa**

Das Divava Okavango Resort & Spa liegt stromabwärts der Popa-Fälle direkt am erhöhten Ufer des Okavango. Sie übernachten in einem schönen Bungalow. Von Ihrer Veranda und der Sundowner-Terrasse haben Sie einen wunderbaren Blick auf den gemächlich dahinfließenden Fluss. Die Lodge ist der ideale Ausgangspunkt für ausgedehnte Besuche im Bwabwata-Nationalpark und die Besichtigung der Popa-Fälle.

<https://www.divava.com/en/>

**Frühstück und Abendessen** sind inklusive.

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 280 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 Stunden.



### **8. Der westliche Bwabwata-Nationalpark**

Sie erwachen in einem Gebiet der Hambukushu, die zu der Ethnie der Bantu-Völker zählen. Im Gegensatz zu den meisten anderen Bantu-Stämmen spielt die Fischerei zum Nahrungserwerb für die Hambukushu eine wichtige Rolle. Sie leben häufig in unmittelbarer Nähe zu den Flüssen und fangen mit aufwendig geflochtenen Fischkörben noch heute ihre Beute. Am frühen Morgen klettern Sie in den Tourbus und verbringen den ganzen Vormittag auf Safari im tierreichen westlichen Bwabwata-Nationalpark. Hier leben u. a. Flusspferde, Elefanten, Antilopen und zahlreiche Vogelarten. Auf Ihrem Weg durch den Park haben Sie viele Gelegenheiten, Tiere zu beobachten. Am Nachmittag erkunden Sie auf einer zweistündigen Bootsfahrt den Okavango und lauschen den Geräuschen der Stromschnellen an den Popafällen. Keine Sorge – Sie bleiben garantiert trocken, denn die Fälle haben eine Fallhöhe von maximal vier Metern. Wer möchte, läuft barfuß durch den weißen Sand, das quietscht so schön. Lassen Sie den Tag bei einem gemütlichen Sundowner ausklingen. Vielleicht grunzen Ihnen die Flusspferde sogar ein Schlaflied.

**Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.**

**Die eingeschlossene Verpflegung** besteht aus dem Frühstück und dem Abendessen.

### **9. Im Herzen Nordnamibias**

Das Landschaftsbild verändert sich allmählich: Die hügellose grüne Vegetation weicht nach und nach und macht Platz für vorwiegend karge, aber facettenreiche Bergformationen. Lassen Sie sich in den Bann ziehen von der Weite des Landes und der beruhigenden Wirkung der nahezu unberührten Natur. Am Nachmittag treffen Sie in Ihrer Unterkunft nördlich des Otavi-Dreiecks ein.

#### **Callie's Game Lodge**

Die Callie's Game Lodge nördlich von Tsumeb liegt in einem privaten Wildpark, in dem verschiedene Antilopenarten angesiedelt wurden. Inmitten dieses Naturgebiets befindet sich eine gepflegte Gartenanlage. Darin verstreut sind komfortabel eingerichtete Chalets. Großzügigkeit vermitteln das Badezimmer sowie das separate Loft mit zwei zusätzlichen Betten und die große Veranda. Im doppelstöckigen Hauptgebäude sind Rezeption, die Bar und das Restaurant untergebracht. Von hier führt ein Weg durch den Garten hinunter zu einem großen Pavillon, der zum Faulenzen einlädt. Gleich daneben blicken Sie auf ein





Wasserloch, an dem die Tiere des Wildparks gerne ihren Durst stillen.

<http://www.calliesgamelodge.com/>

**Die eingeschlossene Verpflegung** besteht aus dem Frühstück und dem Abendessen.

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 550 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 7 Stunden.

### 10. Etosha – Namibias berühmtester Nationalpark

Kamera eingepackt und Akkus aufgeladen? Durch das Von Lindequist Gate, dem östlichen Eingang zum Etosha, geht es auf Ihre erste Pirsch in Namibias berühmtesten Nationalpark. Dem Etosha-Park verleiht die offene Vegetation einen ganz besonderen Reiz, da die Tiere kaum von Büschen oder Bäumen verdeckt werden. Elefant, Gnu, Oryxantilope, Löwe, Zebra, Giraffe, Strauß und Spitzmaulnashorn: Alle wollen von Ihnen entdeckt werden. Sie fahren ein Stück direkt an der riesigen Salzpfanne entlang, die sich kilometerweit nach Norden erstreckt und schon aus der Ferne weiß schimmert. Sie sehen Tierherden, die am Rand entlangwandern, einige wagen sich auch in die Salzpfanne. Rechtzeitig vor Sonnenuntergang verlassen Sie den Park.

#### Etosha Oberland



Die Etosha Oberland Lodge beeindruckt am südlichen Eingang zum Etosha-Nationalpark mit liebevoll in die Natur integrierten Chalets. Genießen Sie den traumhaften Savannenblick von den gemütlichen Terrassen oder den kissenreichen Sitzgelegenheiten durch die großen Fenster. Ein Restaurant und eine Bar sorgen für Ihr leibliches Wohl und Erfrischung, die offene Feuerstelle lädt zum abendlichen Begegnen unterm Sternenhimmel ein.

**Das Frühstück** und das Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 300 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 Stunden.

**Aus Rücksicht auf die Umwelt** schalten wir während der Tierbeobachtungen im Etosha-Nationalpark die Klimaanlage im Reiseminibus aus

?????

?????

????



????

### **11. Tierische Begegnungen**

Los geht's zu einer ganztägigen Fahrt durch den tierreichen Etosha-Park! Die meiste Zeit halten Sie sich in der Nähe von Wasserlöchern auf und beobachten Elefanten, Giraffen, Zebras, Gnus, Antilopen und vielleicht sogar Löwen oder Leoparden, die hier ihren Durst stillen. Ihre Reiseleitung kennt sich aus wie in der eigenen Westentasche und steuert die Wasserstellen mit den besten Fotografiemöglichkeiten an, zum Beispiel Nebrownii und Okondeka. Eine Besonderheit im Etosha sind übrigens die verschiedenen Antilopenarten, unter anderem das Eland, die größte Antilope, und das Damara-Dikdik, die kleinste.

**Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.**

**Die eingeschlossene Verpflegung** besteht aus dem Frühstück und dem Abendessen.

#### **Sie können nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:**

Unternehmen Sie eine **ganztägige geführte Safari im offenen Fahrzeug** im Etosha-Nationalpark. Die ganztägige Safari findet alternativ zu der in Ihrer Reise eingeschlossenen Safari im Reiseminibus/Safaribus statt und beinhaltet zum Mittag ein Picknick. Der Preis beträgt pro Person 1470 NA- $\text{\$}$  (Mindestteilnehmerzahl 2 Personen; Preis gültig bis 31.12.2021).

**Sie sind in einem Safarifahrzeug** mit Platz für 9 Teilnehmer unterwegs. Zudem nehmen an den Safaris außer Ihnen evtl. auch andere internationale Gäste teil.

### **12. Vom Etosha-Nationalpark ins Erongo-Gebirge**

Sie nehmen Abschied vom Etosha und fahren ins Erongo-Gebirge. Ihre Lodge für die nächsten zwei Nächte liegt am Fuße des höchsten Berges im Erongo-Massiv. Auf mehreren beschilderten Wanderwegen können Sie dort die Umgebung ganz unbesorgt auf eigene Faust erkunden. Die skurrile Felslandschaft bietet ständig neue Fotomotive, besonders wenn sich die Sonne langsam dem Horizont nähert und die Berge lange Schatten werfen.

#### **Hohenstein Lodge**

Die Hohenstein Lodge liegt an der südwestlichen, relativ steilen Wand des Erongo-Gebirges, am Fuße des gewaltigen Hohensteinmassivs. Von den Bungalows und dem Restaurant hat



man einen überwältigenden Ausblick auf ein breites Tal mit uralten Kameldornbäumen und die Spitzkoppe in der Ferne. Am Abend ist bei einem Sundowner von der Terrasse des Restaurants oder des eigenen Bungalows ein wunderschöner Sonnenuntergang zu beobachten. Die untergehende Sonne taucht das Hohensteinmassiv oft in ein warmes rotes Licht.

<http://www.hohensteinlodge.com/>

**Frühstück und Abendessen** sind im Preis enthalten.

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 380 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 6 Stunden.

### **13. Zu Fuß im Erongo-Gebirge**

Nutzen Sie am heutigen Morgen nochmals die Gelegenheit, um mit Ihrer fachkundigen Reiseleitung die Gegend zu Fuß zu entdecken. Beim Wandern können Springböcke, Oryx- und Kuhantilopen, Paviane und unzählige Kleintiere ganz ohne störende Motorengeräusche beobachtet werden. Nach dieser körperlichen Ertüchtigung erholen Sie sich während der Mittagssonne in Ihrer Lodge und steigen am späteren Nachmittag noch einmal in den offenen Geländewagen. Während der etwa zweistündigen Fahrt zum Sonnenuntergang bietet sich Ihnen aufs Neue eine gute Gelegenheit zur Wildbeobachtung. Mit etwas Glück erwartet Sie ein wundervoller Sonnenuntergang.

**Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.**

**Frühstück und Abendessen** sind heute inklusive.

### **14. Ans rauschende Meer**

Wieder wechselt das Landschaftsbild. Die Erongo-Berge tauschen Sie gegen die Atlantikküste. Der weite Blick ist garantiert. Die Küstenstadt Swakopmund ist der wohl »deutsche« Ort in Namibia. Gleich beim Verlassen des Fahrzeugs steigt Ihnen die salzige Meeresluft in die Nase. Genießen Sie einen gemütlichen Kaffee. Oder Sie entdecken Relikte aus der deutschen Kolonialzeit. Das Stadtbild des rund 44.000 Einwohner zählenden Ortes ist durch zahlreiche Kolonialbauten geprägt.

**Hansa Hotel**



Erbaut 1905, gehört das klassisch-elegante Hansa Hotel zu den alten kolonialgeschichtlichen Gebäuden im Stadtkern Swakopmunds. Zunächst wurde das zweistöckige Gebäude als Friseurladen betrieben. Dem Eigentümer war das große Haus jedoch bald zu leer, so dass er Reisenden Unterkunft bot. Das traditionsreiche Hotel wurde inzwischen mehrfach renoviert und hat sich all die Jahre seinen guten Ruf bewahrt. Das Hansa Hotel ist stillvoll eingerichtet und bietet eine gemütlich-gediegene Atmosphäre. Besonders beliebt ist das Restaurant, mit seinem reichhaltigen Frühstücksbuffet und der ausgezeichneten Küche und individuellem Service mittags und abends.

<https://www.hansahotel.com.na/>

**Das Frühstück** ist im Preis enthalten.

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 170 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 ½ Stunden.

### 15. Swakopmund

Swakopmund gehört Ihnen! Verbringen Sie den Tag nach Lust und Laune. Bummeln Sie durch das Küstenstädtchen mit seinen Cafés oder stöbern Sie auf dem Holzschnitzermarkt nach einem kleinen Souvenir. Laufen Sie über die alte Landungsbrücke Jetty, ein Wahrzeichen der Stadt, und wagen Sie sich ein Stück auf das Meer hinaus. Spätestens ein Strandspaziergang lässt Seebadfeeling aufkommen.

**Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.**

**Das Frühstück** ist im Preis enthalten.

#### **Sie können nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:**

Unternehmen Sie eine **Katamaranfahrt** in der Bucht von Walvis Bay zu einer großen Robbenkolonie am Pelican Point. Sie können Delfine, Robben und verschiedene Seevögel aus nächster Nähe beobachten. Es werden ein Snack (frische Atlantikaustern und Häppchen) und südafrikanischer Sekt gereicht. Die Fahrt dauert etwa 3 ½ Stunden (Beginn ca. 8.30 Uhr, Ende ca. 12.30 Uhr). Der Preis beträgt pro Person 950 NA- $\text{\$}$  (gültig bis 31.12.2021). Der Transfer von Swakopmund nach Walvis Bay und zurück kostet pro Person 200 bis 220 NA- $\text{\$}$ .

**Oder** nehmen Sie an der **Living Desert Tour** im Dorob-Nationalpark teil. Die spannende Tour durch den Dünengürtel zwischen Swakopmund und Walvis Bay steht unter dem Motto »Lebenskreislauf der Namib-Wüste«. Eine abenteuerliche Fahrt über die Dünen bildet den



Abschluss. Die Tour dauert ca. 5 Stunden (Beginn ca. 8.00 Uhr, Ende ca. 13.00 Uhr). Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 2, der Preis pro Person 800 NA-\$ (gültig bis 31.10.2021).

**Barzahlung:** Diese Aktivität kann vor Ort nur bar bezahlt werden.

**Oder** unternehmen Sie einen **Rundflug über die Wüste** und zu den Schiffswracks von Conception Bay. Der Flug mit einer Cessna 210 dauert ca. 2 Stunden. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 4, der Preis pro Person je nach Anbieter ab 6.250 NA-\$ (inklusive Flughafensteuer).

**Oder** nehmen Sie nachmittags an der **Township Cultural Tour** teil. Gemeinsam mit Ihrer englischsprachigen Reiseleitung erkunden Sie die Township in Swakopmund. Wie leben die Bewohner hier? Wo kaufen sie ein? Tauchen Sie ein in den Alltag und lernen Sie Neues über die Damara und die Herero. Unterwegs besuchen Sie einen Kindergarten, Sie sehen sich auf Märkten um und probieren in einem Restaurant lokale Köstlichkeiten. Die Tour dauert ca. 3 Stunden (Beginn ca. 15.00 Uhr, Ende ca. 18.00 Uhr). Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 2, der Preis pro Person 550 NA-\$ (gültig bis 31.12.2021).

## 16. Von Swakopmund in die Hauptstadt Namibias

Nach einem gemütlichen Frühstück neigt sich Ihre Reise langsam dem Ende entgegen. Am frühen Nachmittag erreichen Sie die namibische Hauptstadt. Auf einer kurzen Rundfahrt lernen Sie die Stadt und ihren historischen Kern um die Christuskirche und den Tintenpalast mit seinem für Namibia ungewöhnlich grünen Garten kennen. In der Township Katutura besuchen Sie die Fraueninitiative Penduka. Im Gespräch erfahren Sie, was die Frauen hier bewegt und schauen zu, wie Tischdecken und Bettüberwürfe entstehen.

### Hotel Thule

Das Hotel Thule war einst eine private Luxusvilla auf einem Hügel nahe Windhoek, heute dürfen Sie hier den Blick bis zum fernen Horizont schweifen lassen. Erbaut und benannt wurde das Haus 1960 von dem gebürtigen Kieler Edmund Lafrenz und seiner Frau Liselotte, nach dem Ort in der nordischen Mythologie, an dem Realität und Imagination aufeinandertreffen. Lassen Sie sich verwöhnen an diesem traumhaften Fleckchen Erde, nehmen Sie Ihren Sundowner-Drink auf der Terrasse und kosten Sie beim Dinner unterm Sternenhimmel internationale Küche mit namibischem Touch.

<http://www.hotelthule.com/>

**Das Frühstück** ist im Preis enthalten.



**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 360 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 ½ Stunden.

### 17. Goodbye Windhoek

Vormittags bringt Ihre Reiseleitung Sie zum Flughafen von Windhoek. Mitunter grüßt Sie ein Pavian am Straßenrand. Am Nachmittag fliegen Sie nach Addis Abeba, um dort kurz vor Mitternacht in die Maschine nach Frankfurt umzusteigen.

**Die eingeschlossene Verpflegung** besteht aus dem Frühstück.

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 55 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde.

### 18. Wieder zu Hause

Mit einem Koffer voller Eindrücke sind Sie am Morgen zurück in heimatlichen Gefilden und reisen weiter in Ihren Wohnort.

?????

?????

?????

????

????

????

**ZUR REISE**

[https://www.chamaeleon-reisen.  
de/Afrika/Botswana-Namibia/Kwando?anr=61741](https://www.chamaeleon-reisen.de/Afrika/Botswana-Namibia/Kwando?anr=61741)

**Chamäleon**  
DIE REISE IHRES LEBENS.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 29.10.2020  
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin